



info refbejuso | Nummer 16 | 02.05.2022



Präsiden- und Pfarrkonferenzen

Das diesjährige Thema der Konferenzen ist die gemeinsame Leitung in der Kirchgemeinde. Die Leitung zu verbessern, damit die wesentlichen inhaltlichen Themen effizienter und zielorientierter bearbeitet werden können, ist das Ziel. Es ist zu beachten, dass aus Präsenz- und Online-Konferenzen ausgewählt werden kann. Die Anmeldefrist endet am 31. Mai.

[Konferenzen 2022](#)



Conférences des présidences et conférences pastorales

Cette année, le thème des conférences porte sur la direction commune dans la paroisse. L'objectif est d'améliorer la direction des paroisses pour pouvoir traiter plus efficacement et de manière plus ciblée les thèmes essentiels. A noter qu'il est possible de choisir entre des conférences en présentiel et des conférences en ligne. Le délai d'inscription est fixé au 31 mai.

[Conférences 2022](#)

SOZIAL-DIAKONIE AKTUELL / NOUVELLES DU SECTEUR DIACONIE

Kirchliche Beratungsstellen «Ehe • Partnerschaft • Familie»

Die Nachfrage bei den regionalen Beratungsstellen «Ehe • Partnerschaft • Familie» (EPF) war auch im Jahre 2021 ungebrochen. Nach wie vor stellte die Pandemie Familien und Partnerschaften vor grosse Herausforderungen. In 7'564 Beratungsstunden konnten Bedürfnisse in Beziehungen geklärt und nach Lösungen gesucht werden. Die kirchlichen Beratungsstellen sind ein wichtiges kirchliches Angebot und stehen allen Personen offen, die im Kirchengebiet Wohnsitz haben, unabhängig von Herkunft, Konfession, Zivilstand und gewählter Lebensform. Der neugestaltete Jahresbericht gibt Einblick in die Beratungsthemen.

[Zum Jahresbericht](#)
[EPF-Webseite](#)

Gemeinsam Sorge tragen – Das Potenzial der Diakonie für Sorgende Gemeinschaften

Das Buch «Gemeinsam Sorge tragen» von Simon Hofstetter (Herausgeber) macht die Grenzen der sozialstaatlichen Leistungen sichtbar und zeigt auf, wo solidarische Strukturen in der Gesellschaft schwächer werden. Damit steigt die Bedeutung nähräumlicher Unterstützungsnetzwerke wie etwa der «sorgenden Gemeinschaften», englisch «caring communities». Unter dieser Bezeichnung entstehen in vielen Städten, Gemeinden und Quartieren Bewegungen mit dem Ziel einer neuen Sorgekultur, in der das Wohl aller im Zentrum steht, in der Menschen füreinander sorgen, einander umsorgen und gemeinsam Verantwortung tragen. Die Beiträge machen «caring communities» zum Thema der kirchlichen Diakonie, erläutern die Intentionen und fragen danach, wie sich diakonisch Engagierte und Kirchgemeinden in sorgenden Gemeinschaften verantwortlich einbringen können.

[Buchbestellung](#)

Workshop «Achtsames Selbstmitgefühl»

90% der Menschen sind auf irgendeine Weise hart zu sich selbst, wenn es ihnen schlecht geht. Niemand mag schwierige Gefühle und es ist naheliegend, sie nicht haben zu wollen. Damit lehnen wir aber einen Teil von uns ab und verletzen letztlich uns selbst. Selbstmitgefühl hingegen hilft uns, unseren Schmerz, unsere Emotion und somit auch die schwierigeren Teile von uns selbst zu akzeptieren und dadurch einen guten Umgang mit ihnen zu finden. Filip Pavlinec, eidgenössisch anerkannter Psychotherapeut und Eheberater an der Beratungsstelle «Ehe • Partnerschaft • Familie» in Thun, präsentiert im Workshop einige Erkenntnisse aus der Forschung und vermittelt mehrere Übungen. Der Workshop findet am 8. Juni von 18.30 bis 20.15 Uhr in Thun statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

[Ausschreibung](#)
[Anmeldung und weitere Informationen](#)

BLICK ZURÜCK / RETROSPECTIVE

Berner Landeskirchen präsentieren ihre Angebote mit neuem Stand an der BEA

Am Eröffnungstag wurde am Stand der Landeskirchen gerapt – ein erfolgreicher Auftakt an der BEA mit dem HipHop Center Bern, welches seit Jahren eigens ein Angebot für Kirchgemeinden kreiert. Wie an den früheren Messeauftritten können sich die Besuchenden ausruhen, mit anderen am Stammtisch diskutieren oder sich über das breite Angebot der Landeskirchen informieren. Auch die Selfie-Box befindet sich wieder am Stand, wo sich die Standbesuchenden mitten in eine biblische Szene stellen können. Die Präsidien der Landeskirchen besuchten am offiziellen Eröffnungstag ihren Stand gemeinsam.



[Weitere Informationen / Tagesgäste](#)

WASSER / L'EAU

Maude Barlow, Gründerin von Blue Community, besucht Bern

Die Kanadierin Maude Barlow war 2010 bei der UNO eine der wichtigsten Wegbereitenden für die Anerkennung des Menschenrechts auf sauberes Trinkwasser und sichere Sanitäreinrichtungen. Gleichzeitig gründete sie die Initiative Blue Community, die 2013 auf Anregung der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn auch in der Schweiz lanciert worden ist. Seither haben sich bei uns rund 40 Kirchgemeinden, Städte, Universitäten und zivilgesellschaftliche Organisationen Blue Community angeschlossen. Am 18. Mai 2022, 18.30 Uhr, ist Maude Barlow im Alpen Museum in Bern zu Gast. Sie spricht über ihren Kampf für das Menschenrecht auf Wasser und wirft einen persönlichen Blick auf die Herausforderungen heute und in Zukunft. Eine Anmeldung zum Anlass ist erwünscht.

[Flyer](#)

AUS DEM BEREICH OeME-MIGRATION / NOUVELLES DU SECTEUR OETN-MIGRATION

Film «Naima» am 13. Mai in Delémont

Der Film «Naima» porträtiert Naima Serroukh auf ihrem Weg, ihr Pilotprojekt «Tasamouh» gegen religiöse Radikalisierung und für die Integration von muslimischen Personen in der Region Biel zu

etablieren. Naimas Geschichte lässt in den bunten Alltag der muslimischen Gemeinschaft in Biel eintauchen, wo sich die unterschiedlichen Gesichtern des Islams in der Schweiz begegnen. Der Film wird gezeigt am Freitag, 13. Mai 2022 um 18.45 Uhr im Zentrum der Reformierten Kirchgemeinde, Rue du Temple 9, Delémont. Im Anschluss gibt es eine Podiumsdiskussion mit Naima Serroukh und weiteren Gästen.

Flyer

Naïma - documentaire, le 13 mai à Delémont

Le documentaire «Naïma» suit Naïma Serroukh en train d'établir son association «Tasamouh» contre la radicalisation religieuse et pour l'intégration de personnes musulmanes dans la région de Bienne. L'histoire de Naïma nous plonge dans le quotidien coloré de la communauté musulmane de Bienne, où nous rencontrons les différents visages de l'islam en Suisse. Le film sera projeté le vendredi 13 mai à 18h45 au Centre paroissial de l'Eglise réformée de Delémont, Rue du Temple 9, Delémont. La projection est suivie d'une table ronde avec Naïma Serroukh et d'autres invités.

Informations

HEKS-Filmabend in Bern: «Sar'a und Tzora»

Michael Kaminer, der in einem der HEKS-Projekte in Israel/Palästina beteiligt war, hat vor einigen Jahren einen Film über die Geschichte seines Kibbuz Zor'a gedreht. Zor'a steht auf dem Land des arabischen Dorfes Sar'a. Er wird zu Gast sein, seinen Film zeigen und Fragen zu den Hintergründen beantworten. In Israel geht er mit seinem Film in andere Kibbuzim, um dort die Diskussion über die Vergangenheit anzustossen. Für den 11. Mai hat HEKS einen Filmabend in der Cinematte in Bern organisiert. Der Film (Israel 2015, 38 Minuten) ist Hebräisch, Englisch und Arabisch gesprochen, mit englischen Untertiteln. Das anschliessende Podiumsgespräch findet in englischer Sprache statt.

Flyer

Kino Cinematte

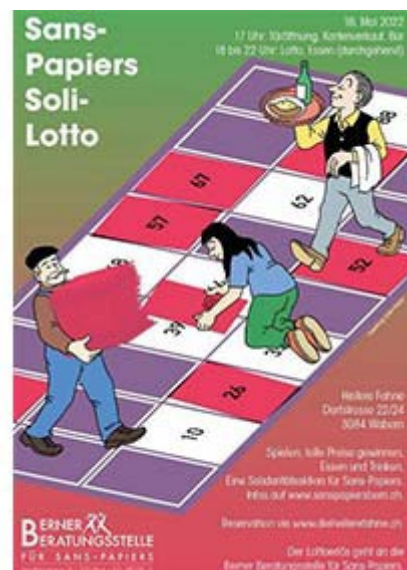
«Soli-Lotto» am 18. Mai in der «Heitere Fahne» in Wabern

Der Solidaritätsanlass «Soli-Lotto» bedeutet Spielen, Spass, Preise gewinnen, Essen und Trinken in der «Heitere Fahne» in Wabern. Der Reinerlös geht an die Berner Beratungsstelle Sans-Papiers, welche Menschen informiert und berät, die ohne eine Aufenthaltsbewilligung in der Schweiz leben. Zudem leistet die Beratungsstelle Sensibilisierungs- und Informationsarbeit in der Region Bern.

Anmeldung

Beraterstelle für Sans-Papiers

Weitere Informationen auf refbejus.ch



WEITERBILDUNG / FORMATION CONTINUE

Noch freie Plätze im CAS-Kurs «Interkulturelle Theologie und Migration»

Zusammen mit der Universität Basel und verschiedenen Deutschschweizer Kantonalkirchen bieten die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn den CAS-Kurs «Interkulturelle Theologie und Migration» nach einer coronabedingten Pause für 2022/2023 wieder an. Der Kurs findet im Präsenzunterricht statt und richtet sich an Personen aus Migrationskirchen und Landeskirchen sowie an weitere Interessierte, insbesondere aus dem Bereich der Integrationsförderung. Die einjährige Weiterbildung besteht aus elf Kurswochenenden, monatlichen Regionaltreffen und einer theoretischen oder praktischen Schlussarbeit. Erfahrungsbezogenes Lernen und die Stärkung praxisrelevanter Kompetenzen stehen im Vordergrund. Der Studiengang beginnt im August. Noch gibt es ein paar freie Plätze.

Weitere Informationen / Anmeldung (10.5.)
Auskunft - Sabine Jaggi, Bereich OM (E-Mail)

FRAUEN / FEMMES

Fernstudium Feministische Theologie und Spiritualität

Die Themen umfassen die feministische Sozialgeschichte und die Bibel, Dekonstruktion des Weisseins und Rassismus, postkoloniale Bibellektüre, Bibel in gerechter Sprache, christlicher Antijudaismus, interreligiöses Gespräch, Glauben in der Klimakrise und queere Theologie. Geleitet wird das Studium von Monika Hungerbühler, Röm.-kath. Theologin, und Prof. Luzia Sutter Rehmann, Reformierte Theologin. Am 18. August startet das ökumenisch angelegte Fernstudium, das vom Arbeitskreis für Zeitfragen Biel angeboten wird.

Informationen, Anmeldung (bis 15.5.)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Politisches Nachtgebet in Biel zu Krieg und Frieden

Die Tradition einer politisch-spirituellen Feier geht auf Dorothee Sölle zurück, die sagte: «Jeder theologische Satz muss auch ein politischer sein.» Vor dem Hintergrund des Vietnamkrieges wurde 1968 von ihr und Marie Veit, Fulbert Steffensky, Heinrich Böll, Vilma Sturm unter anderem über Krieg und Frieden nachgedacht. Pfr. Peter Bernd (röm.-kath. Kirche), Luzia Sutter Rehmann und Noël Tshibangu (Arbeitskreis für Zeitfragen) nehmen anlässlich der gegenwärtigen Krisen das Format des politisch-theologischen Nachtgebets wieder auf. Das politische Nachtgebet findet am Montag, 9. Mai, um 18.30 Uhr, auf dem Ring in der Bieler Altstadt statt. Die Organisierenden rufen auf, gemeinsam einen Moment inne zu halten und Blumen mitzubringen.

Informationen

Konzert-Meditation «Du bist ein Segen»

Die Ökumenische Akademie lädt zu einer Konzert-Meditation mit Pater Anselm Grün und dem Musiker Hans-Jürgen Hufeisen in die Stadtkirche Thun ein. Die Thuner Kantorei wird unter der Leitung von

Simon Jenny ebenfalls mitwirken. Anselm Grün, Benediktinerpater und Autor, und der Komponist und Blockflötist Hans-Jürgen Hufeisen werden, begleitet vom Pianisten Thomas Strauss, einen musikalisch-spirituellen Konzertabend zum Thema «Du bist ein Segen» gestalten. Das Konzert findet am Sonntag, 15. Mai, 19.30 Uhr, statt. Der Eintritt beträgt 30 Franken.

[Informationen / Ticketreservierung](#)

Podiumsgespräch zum Thema «Risse in der Gesellschaft»

Der politische Beobachter Dr. h.c. Rudolf Strahm (ehem. Preisüberwacher und Alt-Nationalrat) und die Praktikerin für Veränderungsprozesse Elke Schlehüser (Beraterin und Coach), werden am Podiumsgespräch zum besseren Verständnis von gesellschaftlichen Polarisierungs- und Separationstendenzen befragt. Das von Thomas Schüpbach und André Lourenço moderierte Gespräch erkundet Wege, wie das Miteinander über Grenzen hinweg gefördert werden kann. Das Podiumsgespräch findet am Donnerstag, 12. Mai, 19 Uhr, im Hauptgebäude der Universität Bern, Raum 101, Hochschulstrasse 4, statt. Anmeldungen sind bis zum 10. Mai erforderlich.

[Informationen, Anmeldung \(bis 10. Mai\)](#)
[Informationen zum forum³](#)

Rencontre en ligne: la société comme état intérieur

Une rencontre en ligne organisée le 4 mai par le Laboratoire de transition intérieure avec le philosophe Bertrand Vergely qui s'inspire de l'homme d'Etat Václav Havel pour sa critique qui a permis à la société de son temps de résister à l'oppression. Une conférence suivie d'un atelier est aussi prévue le 17 mai.

[Informations](#)

Projection du film Le Nouvel Evangile (Milo Rau, 2020) au Noirmont

Le film sera suivi d'une discussion animée par Janique Perrin, responsable de la formation, Arrondissement du Jura. La projection du film le mercredi 11 mai à 20h à CinéLucarne est une collaboration entre la paroisse réformée des Franches-Montagnes et CinéLucarne. Ce film de Milo Rau fait l'objet d'un support de travail à disposition des paroisses.

[Informations](#)

Conférence en ligne de Mariel Mazzocco

La vie spirituelle des femmes, au-delà du mythe. Le jeudi 12 mai, de 18h30 à 19h30 en ligne, Mariel Mazucco, docteure en sciences des religions, philosophe à l'Université de Genève abordera la «spiritualité féminine». Jusqu'à quel point les rapports de genre et de pouvoir ont-ils permis aux femmes de s'exprimer librement? L'inscription donne accès au lien internet vers la conférence.

[Information, délai d'inscription: 5 mai](#)

Formation pour grands-parents à Tramelan

Vos enfants sont devenus parents! Vous êtes maintenant grands-parents! Que se passe-t-il dans cette nouvelle dynamique familiale? Cette soirée du 17 mai alternera des temps d'apports théoriques comme

la communication, les émotions, la dynamique familiale et des temps de partage autour de situations que vivent les participantes et participants. De 19h30 à 22h au CSP de Tramelan.

Information, délai d'inscription: 10 mai

Projection du film «Des hommes et des dieux»

Un monastère dans les montagnes du Maghreb. Huit moines chrétiens français vivent en harmonie avec leurs frères musulmans. Lorsque la terreur s'étend dans la région et que des extrémistes islamistes pénètrent dans l'enceinte du monastère, ils doivent décider: rester ou fuir? En harmonie avec la doctrine de leur fondateur et obéissant à leur croyance, ils décident de patienter - et paient un terrible prix. L'œuvre la plus remarquée au festival de Cannes 2010. A voir le mardi 3 mai au cinématographe de Tramelan.

Informations



Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
